

„In dubia pro reo“ – Exkursion zum Amtsgericht Brakel

Am 6.11.19 besuchte die Klasse 10e im Rahmen des Politikunterrichts das Amtsgericht in Brakel. Am Amtsgericht mussten die Schülerinnen und Schüler durch eine Sicherheitskontrolle. In der ersten Verhandlung um 11:00 Uhr ging es darum, dass der Angeklagte Waren auf Ebay verkauft hat. Die Kunden hatten den Kaufpreis bereits überwiesen, doch der Angeklagte war nicht in der Lage, die Ware zu verschicken. Er konnte allerdings durch zwei Belege der Bank vorweisen, dass er den Kaufpreis später zurücküberwiesen hatte. Nachdem die Verhandlung vorbei war, blieb bis zur nächsten Verhandlung Zeit, dem Richter Fragen zu stellen. Außerdem zeigte der Richter den interessierten Schülerinnen und Schülern die Jugendarrestzellen.



Für die nächste Verhandlung waren vier Zeugen vorgeladen. In dieser Verhandlung wurde dem Angeklagten vorgeworfen, unter Alkoholeinfluss Auto gefahren zu sein. Die 10e war sehr gespannt und hörte aufmerksam der ersten Zeugin zu. Leider musste die Klasse die Verhandlung nach der ersten Zeugenbefragung verlassen, da sie pünktlich zur Pause in der Schule sein musste. Viele Schüler diskutierten danach noch über die Verhandlung, ob zum Beispiel die Zeugin die Wahrheit gesagt habe oder nicht. Insgesamt hat der Ausflug den Jugendlichen sehr gefallen und es war eine abwechslungsreiche Exkursion.

Friederike Johannpeter, 10e